

Das antike Griechenland

ATH02R

Preis in € p.P. im DZ ab **2.195,00 €**



Begeben Sie sich auf die Spuren der Antike in Griechenland

9 Tage deutschsprachige Rundreise durch Griechenland

Auf dieser geführten Rundreise entdecken Sie die Schätze der Antike, dabei dürfen natürlich die Besuche der Meteora-Klöster, der antiken Stadt Delphi, des Epidaurus und der Akropolis in Athen nicht fehlen.

Im Reisepreis enthalten:

- Flug mit renommierter Airline in Economy Class ab vielen deutschen Flughäfen nach Athen und zurück inkl. aller akt. Steuern und Gebühren (Änderungen möglich)
- 8 Übernachtungen mit Halbpension in 4*-Hotels (Landeskategorie)
- Ausflüge und Besichtigungen laut Programm
- alle Transfers
- örtliche deutschspr. Reiseleitung
- Informationsmaterial

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Reiseversicherung, persönliche Ausgaben wie z.B. für Getränke, weitere Mahlzeiten, Trinkgelder etc.

Hinweis: Änderungen des Reiseablaufs bei gleichem Leistungsumfang möglich! Nicht geeignet für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

1. Tag: Anreise nach Athen

Flug nach Athen und Transfer zu Ihrem Hotel.

Mindestteilnehmer: 2 Personen

Datum	Preis in € p.P. im DZ	EZ-Zuschlag
05.04.25 - 13.04.25	2.195 €	330 €
26.04.25 - 04.05.25	2.295 €	350 €
17.05.25 - 25.05.25	2.295 €	350 €
14.06.25 - 22.06.25	2.395 €	370 €
06.09.25 - 14.09.25	2.395 €	370 €

Anschrift

Oasis Travel GmbH
Frankfurter Allee 18-20
10247 Berlin

Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 10:00 bis 18:30 Uhr

Kontakt

Telefon: 030 - 285 33 400
Fax: 030 - 285 33 444

E-Mail: info@oasistravel.de

Internet: <https://www.oasistravel.de>

2. Tag: Athen - Piräus - Kalambaka

Athen gilt als Geburtsstätte abendländischer Kunst und Kultur. Der als Symbol des ruhmreichen antiken Athens erbaute Parthenon ist bis heute das Wahrzeichen der Stadt. Die Arbeiten an diesem Tempel begannen 447 v. Chr., nach neun Jahren Bauzeit konnte die Gold-Elfenbein-Statue der Athena im Zentrum des Heiligtums aufgestellt werden. Über die Jahrhunderte wurde der Parthenon als Tempel, Kirche, Moschee und Arsenal genutzt und schwer beschädigt. Heute erstrahlt er nach umfangreichen Renovierungsarbeiten in neuem Glanz. Wir besichtigen die Akropolis, außerdem machen wir einen kurzen Abstecher zum Hafen von Piräus. Am späten Nachmittag Fahrt nach Kalambaka.

3. Tag: Kalambaka - Meteoraklöster - Thermopylen - Delphi(Raum)

Wir besichtigen die spektakulär gelegenen Klöster, die wie Adlerhorste auf den Felsen kleben. Die Klöster boten nicht nur Schutz in unruhigen Zeiten, sondern versprachen den Mönchen durch ihre "entruckte" Position einen besonderen Zugang zum Himmlischen. Die natürlichen Sandsteintürme von Meteora wurden bereits um 1000 n. Chr. als religiöser Zufluchtsort genutzt. Im 14. Jahrhundert wurde das erste Kloster auf einer der rund 1.000 Felsnadeln gegründet, 23 weitere folgten. Wegen ihrer gewagten Lage wurden viele Klöster im 18. Jahrhundert verlassen, heute leben noch in einigen Klöstern Mönche und Nonnen. Auf dem Rückweg zum Hotel halten wir bei den Thermopylen, wo der tapfere Spartanerkönig Leonidas mit seinen 300 Kriegerern den zahlenmäßig weit überlegenen Persern standhielt.

4. Tag: Delphi - Kloster Osios Loukas - Golf von Korinth

Delphi galt in der Antike als Nabel der Welt. Aus der ganzen damals bekannten Welt kamen die Menschen, das Orakel zu befragen und Geschenke für die Götter zu bringen. Damals wie heute waren die Besucher von der grandiosen Atmosphäre des Heiligtums gefesselt! Wir besichtigen den Apollo-Tempel, die Schatzhäuser und das Theater. Am späten Nachmittag Weiterfahrt mit Besichtigungsstopp bei der herrlichen Klosteranlage von Osios Loukas, einer der bedeutendsten mittelalterlichen Bauten Griechenlands. Die achteckige Gestaltung der Hauptkirche wurde zur typischen Eigenschaft des spätbyzantinischen Kirchenbaus, und die Mosaiken im Inneren führten die byzantinische Kunst zu ihrem letzten großen kunsthistorischen Höhepunkt. Hotel am Golf von Korinth für 4 Übernachtungen.

5. Tag: Golf von Korinth - Olympia - Lagadia - Golf von Korinth

Höhepunkt des Tages ist der Besuch des ausgedehnten Ausgrabungsgeländes von Olympia, Schauplatz der Olympischen Spiele. Olympia war 1.000 Jahre lang eine religiöse und sportliche Kultstätte. Vom Tempel des Zeus sind nur noch Bruchstücke erhalten, dennoch wird seine Erhabenheit aufgrund der Zahl dieser Funde deutlich. Poröser einheimischer Muschelkalk bildete das Baumaterial des Heiligtums. Obwohl alle Sichtflächen mit Marmorstück überzogen waren, sind die Steinmetzarbeiten mit großer Präzision ausgeführt.

6. Tag: Sparta - Mistras

Wir fahren durch die viel gepriesene Landschaft Arkadiens, passieren das nicht minder berühmte Sparta und erreichen schließlich die hoch interessante Ruinenstadt Mistras: Sie liegt auf einem Vorsprung im rauen Taygetos-Gebirge. 1249 von den Franken gegründet, fiel sie bald an Byzanz und wuchs auf 20.000 Einwohner an. Im 15. Jahrhundert zog die Stadt Gelehrte und Künstler aus der gesamten byzantinischen Welt an. Wir unternehmen einen ausfu hrlichen Rundgang durch das ehemalige Zentrum byzantinischer Kultur. Bewunderung verdienen die zahlreichen Kirchen, Pala ste und Prunkbauten. Sehenswert ist v.a. der Schmuck der Kirchen, deren pastellfarbene, detailfreudige Fresken zeigen den Einfluss der italienischen Renaissance. Ru ckfahrt zum Hotel.

7. Tag: Mykene - Epidauros - Nafplion

Fahrt nach Mykene, der legendären Burg des Agamemnon mit dem Löwentor und den von Schliemann ausgegrabenen Kuppelgräbern. Glanzvoll, wie eine vorgeschichtliche Weltmacht, wird Mykene in den homerischen Epen geschildert. Den Tag beschließen wir in Epidauros, dessen nahezu perfektes "klassisches" Theater eine einzigartige Akustik besitzt. Der Besucher sollte jedoch nicht vergessen, dass Epidauros in antiker Zeit Weltruf als "religio se Heilpraxis" genoss und das Asklepios-Heiligtum weltberu hmt war. Das Theater za hlt zu den großartigsten noch erhaltenen Großbauten der klassischen Antike. Nach einem Abstecher in Nafplion, welche mit ihren verwinkelten Altstadtgassen und malerischen Pla tzen als die scho nste Stadt des Peloponnes gilt, fahren wir zu unserem Hotel zurück.

8. Tag: Korinth - Athen

Nach dem Frühstück besichtigen wir die Ausgrabungen von Alt-Korinth: Die handelsstrategisch günstige Lage am Golf von Korinth machte Korinth bereits in klassischer Zeit zu einem der mächtigsten Stadtstaaten Griechenlands. Korinthisches Geld und korinthische Gewichtsstandards waren weit über den Herrschaftsbereich der Stadt hinaus verbreitet. Korinthische Keramik, Waffen, aber auch Luxusartikel wie Parfüm wurden im gesamten Mittelmeerraum verkauft. Daru ber hinaus war Korinth die Stadt der Kultur und Kunst, in der nicht nur exzellentes Handwerk gefo rdert wurde, sondern auch innovative Literatur und Musik ihr Publikum fanden. Was man heute auf dem Ruinengela nde sieht, stammt im Wesentlichen aus der ro mischen Kaiserzeit und der Spa tantike. Nur die teilweise aus dem Fels gehauenen Theater- und Brunnenbauten gehen auf die griechische Epoche der Stadt zuru ck. Wir sehen u.a. die Glauke-Quelle, die Reste des monumentalen Apollotempels, die Agora und das Orakelheiligtum.

9. Tag: Rückflug nach Deutschland

Transfer zum Flughafen Athen und Rückflug nach Deutschland.